



KANTON
URI

BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM URI

Integratives Brückenangebot



Schuljahr 2019/2020

bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
Attinghauserstrasse 12 • 6460 Altdorf
www.bwzuri.ch

Wichtige Termine 2019

Informationsabend

Donnerstag, 31. Januar 2019 um 19:00 Uhr, Aula Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Bewerbungsfrist

Donnerstag, 04. April 2019

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website <https://www.bwzuri.ch/brueckenangebote/integratives-brueckenangebot/>

Einstufungstest A2 für IBA Kandidatinnen und Kandidaten

Montag, 15. April 2019 um 19:00 Uhr im Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (Zimmer 254)

Entscheide

Die Zustellung der Aufnahmeentscheide erfolgt bis spätestens 17. Mai 2019. Die definitive Aufnahme erfolgt mit der Unterzeichnung der Ausbildungsvereinbarung.

Integratives Brückenangebot (IBA)

Mit dem integrativen Brückenangebot (IBA) bietet der Kanton Uri für spät eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren die Voraussetzungen, um anschliessend in die Berufsausbildung, in den ersten Arbeitsmarkt oder in eine weiterführende Schule einsteigen zu können.

Während zwei Jahren werden im IBA durch die Vermittlung von Basiskompetenzen Bildungsdefizite in Mathematik, Allgemeinbildung sowie der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) bearbeitet. Ebenso wird die Zielgruppe an ein für die Berufsbildung vorausgesetztes Sprachniveau B2 herangeführt. Neben den rein schulischen Bildungsinhalten werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz vermittelt, sowie Kenntnisse über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln, die für ein geordnetes Zusammenleben in der Schweiz zu befolgen sind. Das integrative Brückenangebot ist ein Lernort für Jugendliche und junge Erwachsene, die in ihren Handlungskompetenzen ganzheitlich gefördert, unterstützt und begleitet werden wollen.

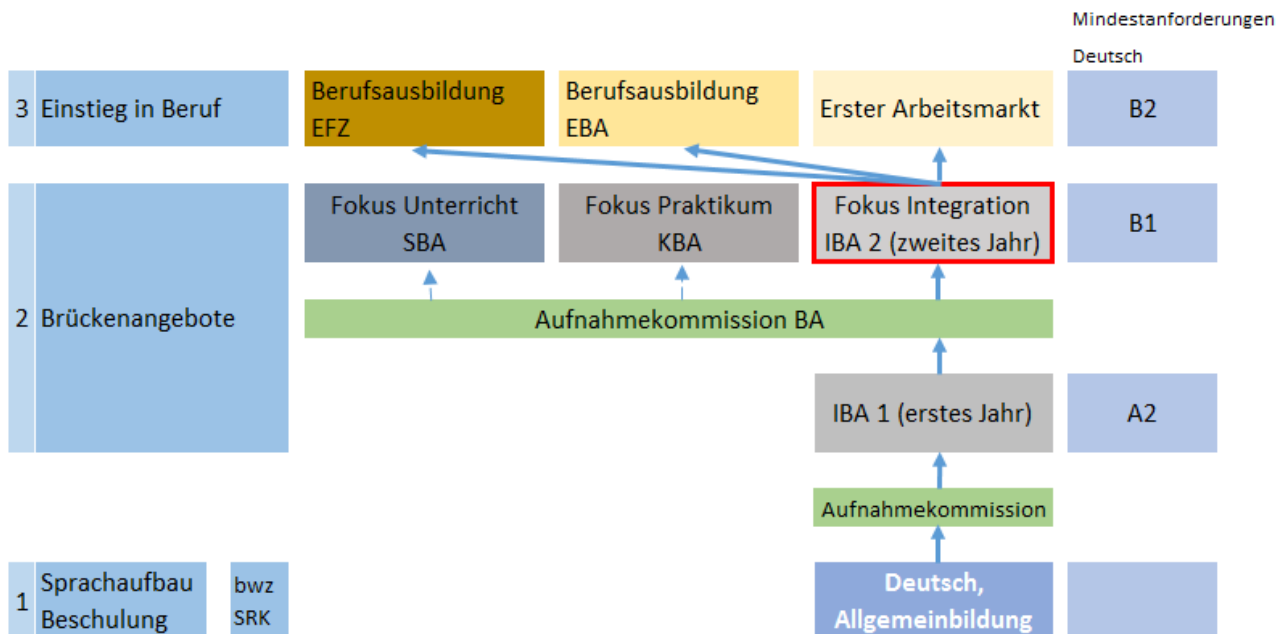
Zielgruppe

Das IBA richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die bereit und gewillt sind, sich in die Gesellschaft und Arbeitswelt zu integrieren.

Aufgenommen werden Kandidaten und Kandidatinnen mit folgendem Aufenthaltsstatus:

- aus dem EU-/EFTA-Raum (Ausweis B)
- aus Drittstaaten (Ausweis B)
- anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B)
- vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Ausweis F)
- vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F)

Konzept Brückenangebote



Zulassungsbedingungen

- Mind. 16-jährig und wohnhaft im Kanton Uri
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, in der Regel Niveau A2
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Intellektuelle Kapazität, um mindestens eine EBA-Ausbildung absolvieren zu können
- Fähigkeit und Wille, regelmässig am Brückenangebot teilzunehmen
- Stabile psychosoziale Grundkonstitution, die eine regelmässige Teilnahme am Schulunterricht/Praktikum bzw. eine nachhaltige berufliche Integration erlaubt

Aufnahmeverfahren

Personen, die das IBA besuchen möchten, melden sich mit dem Formular auf unserer Website an. Anmeldungen von Teilnehmenden des IBA1, die sich für den Besuch für das IBA2 anmelden, werden direkt von den Lehrpersonen im IBA1 beurteilt und empfohlen. Personen, die sich neu anmelden, werden zu einem Bewerbungsgespräch ins bwz uri eingeladen.

Personen, die nicht über einen aktuellen Sprachstandsnachweis verfügen, können im April einen kostenlosen Einstufungstest am bwz uri machen. Der Termin für den Einstufungstest wird jeweils auf unserer Website unter <https://www.bwzuri.ch/brueckenangebote/integratives-brueckenangebot/> veröffentlicht. Nach Eingang der Anmeldungsunterlagen und dem erfolgten Bewerbungsgespräch entscheidet die Aufnahmekommission über die definitive Aufnahme.

Sämtliche positiven Aufnahmeentscheide werden für die ersten drei Monate provisorisch ausgesprochen.

Unterricht

Rahmenlehrplan Brückenangebote Zentralschweiz

Für die verschiedenen Unterrichtsfächer gilt der Rahmenlehrplan der Brückenangebote Zentralschweiz als Grundlage. Er enthält die wichtigsten gemeinsamen Orientierungspunkte für Lernende und Lehrende.

Profil IBA1

Vermittlung von Basiskompetenzen in Mathematik, Allgemeinbildung, Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT). Ebenso werden die Lernenden an das Sprachniveau B1 hingeführt. Neben den rein schulischen Bildungsinhalten werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz vermittelt sowie Kenntnisse über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln, die für ein geordnetes Zusammenleben in der Schweiz zu befolgen sind. Bereits im IBA1 erhalten die Lernenden einen Überblick über das schweizerische Berufsbildungssystem.

Dauer

2 Semester, neun Halbtage pro Woche

Studentafel

- 10 Lektionen Deutsch als Zweitsprache
- 6 Lektionen Mathematik
- 2 Lektionen ICT
- 3 Lektionen Praktischer Unterricht, Alltagsgestaltung, Gesundheit/Soziales, Musik
- 2 Lektion Berufswelt
- 2 Lektionen Sport
- 1 Lektionen Individuelle Lernzeit

- 26 Lektionen pro Woche
- 2 Lektionen Lerncoaching

Wochenplanung (provisorisch)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
MITTAG					
Nachmittag	Unterricht	unterrichtsfrei	Unterricht	Unterricht	Unterricht

Profil IBA2

Im IBA2 führt die Vertiefung der Fächer zu erweiterten Kompetenzen. Im Fach Deutsch als Zweitsprache wird das Niveau B2 angestrebt. Allgemein werden die Lernenden in ihren persönlichen Berufswahlfähigkeiten gefördert, um so eine nachhaltige Lösung für den Anschluss nach dem IBA mit einer Berufslehre oder in einer weiterführenden Schule zu erreichen. Um einen Einblick in die Arbeitswelt zu haben sowie konkrete Arbeitserfahrungen zu sammeln, wird während eines Tages ein betriebliches Praktikum absolviert.

Dauer

2 Semester, vier Tage pro Woche Unterricht, einen Tag Praktikum

Studentafel (Anpassungen bleiben vorbehalten)

- 10 Lektionen Deutsch als Zweitsprache
- 6 Lektionen Mathematik
- 1 Lektionen ICT
- 3 Lektionen Praktischer Unterricht, Alltagsgestaltung, Gesundheit/Soziales, Musik
- 2 Lektion Berufswelt
- 2 Lektionen Sport
- 2 Lektionen Individuelle Lernzeit

- 26 Lektionen pro Woche
- 2 Lektionen Lerncoaching

Praktikum

Das Praktikum dauert grundsätzlich ein Jahr und findet während der Unterrichtswochen statt. Den Praktikumsbetrieb suchen sich die Lernenden oder deren gesetzliche Vertretung selbst.

Für die verschiedenen Prozesse rund um die Praktikumsuche, die Begleitung während des Praktikums, für die Suche nach einer Anschlusslösung und allgemein die Auseinandersetzung mit dem Einstieg ins Berufsleben steht ein Job Coach zur Verfügung.

Wochenplanung (provisorisch)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Praktikum	Unterricht
MITTAG					
Nachmittag	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Praktikum	Unterricht

Übertritt IBA1 ins IBA2

Der Übertritt ins IBA2 erfolgt durch eine Beurteilung der Lehrpersonen. Über einen Übertritt in ein anderes Brückenangebot (KBA, SBA) oder einen Austritt wird nach Rücksprache mit allen Beteiligten durch die Schulleitung entschieden.

Schuljahresplanung

Der Unterricht orientiert sich an den Unterrichtszeiten und am Ferienplan des bwz uri. Das Praktikum im IBA2 findet während der Unterrichtswochen statt.

Beurteilung/Zeugnis

Nach dem erfolgreich absolvierten IBA erhalten die Lernenden eine entsprechende Schulbestätigung. Die Lernenden erhalten jährlich eine Beurteilung. Diese gibt Auskunft über das Arbeitsverhalten, die Einstellung und das Verhalten in der Gruppe (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen) sowie die schulischen Leistungen in Form eines Kompetenznachweises (Semesterzeugnis ohne Ziffernote). Einmal jährlich findet zudem ein Gespräch mit der Betreuungsperson statt.

Kosten Teilnehmende pro Schuljahr

Schulgeld	Fr. 500.-
Schulmaterial, Lehrmittel, Exkursionen	Fr. 350.-
Kopien	Fr. 30.-
Total	Fr. 880.-

Es besteht für alle Lernenden die Möglichkeit, Stipendien zu beantragen, sofern die finanzielle Leistungsfähigkeit der Eltern oder gesetzlich Verpflichteten nicht ausreichend ist. Gesuche um Stipendien müssen bis spätestens Ende September, unter Beilage einer aktuellen Ausbildungsbestätigung, eingereicht werden. Gesuche können nur für das laufende Jahr gestellt werden und nicht rückwirkend. Die Beiträge werden jeweils gegen Ende Jahr ausbezahlt. Detailfragen dazu können auf dem Direktionssekretariat der Bildungs- und Kulturdirektion geklärt werden.

Versicherung

Es besteht keine Versicherung durch das bwz uri. Lernende des Brückenangebotes müssen sich auf privater Basis ausreichend versichern.

Anmeldeunterlagen/weitere Infos

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen können unter www.bwzuri.ch eingesehen und heruntergeladen oder auf dem Sekretariat bezogen werden.

Kontakt/Auskunft

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
Eliane Heinzer, Abteilungsleiterin Brückenangebote
Attinghauserstrasse 12
6460 Altdorf
Tel.: 041 875 20 42
E-Mail: eliane.heinzer@ur.ch